Jahresbericht 2006

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2006

47 aktive Kameradinnen und Kameraden,

16 Ehrenmitglieder,

22 Jugendfeuerwehrmitglieder und

178 fördernde Mitglieder

Seit dem 10. Mai ist der Feuerwehrkamerad Lm Wolfgang Lilienthal der Wehr Alveslohe beigetreten. Wolfgang war bis Juni 2001 in der Wehr Ritterhude in Niedersachsen. Danach folgte berufsbedingt eine Feuerwehrpause.

Anfang Juli hat unser Anwärter Mitja Lohse die Wehr aus persönlichen Gründen verlassen.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zurzeit 36,2 Jahre. (Vorjahr 34,1 Jahre) Dieses ist eine respektable Zahl und zeigt, daß unsere Wehr nicht überaltert ist. Hier möchte ich einmal ein paar statistische Werte nennen:

17 – 30 Jahre	17 Kameraden	35 %	größter Anteil
30 - 40 Jahre	11 Kameraden	23 %	
40 – 50 Jahre	12 Kameraden	25 %	
50 – 60 Jahre	7 Kameraden	15 %	
über 60 Jahre	1 Kamerad	2 %	

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank dem Jugendwart Benjamin Rosenberg und seinen Ausbildern Franziska Böge, Mirko Reimers, Roberto Ubben, Timo Winter, Felix Glomb und Matthias Kersten aussprechen. Sie machen Ihre Sache ausgezeichnet. Die geleistete Zeit erfolgt immerhin zusätzlich zu dem normalen Dienst in der aktiven Wehr.

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca. 8.300 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, daß durchschnittlich jeder Kamerad rund 173 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Diese Stunden wurden überwiegend bei Gesamtwehr-

diensten, Gruppendiensten, Atemschutzdiensten und auf Amtsebene Gefahrguterkundungs- und Funkdiensten sowie Einsätzen geleistet.

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei stolzen **81 %.** Ich denke, wie immer eine hervorragende Zahl. Im Vorjahr lagen wir ebenfalls bei 81 %.

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung (Gesamtwehr- und Gruppendienste) waren im vergangenen Jahr:

- Peter Meyn mit 100 % aus der Gruppe Peter Meyn gefolgt von Timo Winter und Felix Glomb mit 96 %.

- Kai-Uwe Schümann mit 100 % aus der Gruppe Kim Willhöft gefolgt von Uwe Göbel, Alexander Schaaf und Sven Slubowski mit 92 %.

- Jens Gülk und Frank Schröder mit 92 % aus der Gruppe Jens Gülk.

- Ade Möller aus der Reservegruppe mit 100 % gefolgt von Dieter Thies mit 93 %.

Diese Zahlen drücken einmal wieder die hohe Bereitschaft und Motivation aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen und somit den Dienst am „Nächsten“ zu verrichten.

An dieser Stelle möchte ich dem Bürgermeister Peter Kroll, sowie allen Gemeindevertretern meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Sie unterstützen unsere Arbeit ganz hervorragend. Benötigte Dinge werden jederzeit zur Verfügung gestellt. Dieses dient ja in den meisten Fällen der Sicherheit von allen Kameraden. Hier muß es allerhöchste Priorität haben, daß jeder unversehrt von den Einsätzen wieder nach Hause kommt.

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 31 Einsätze gefahren. Damit liegen wir deutlich über dem Niveau des Vorjahres mit 21 Einsätzen.

Jahresbericht 2006

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **2 Großbrände**

  24.07. Unterstützung der Feuerwehr Kaltenkirchen bei einem größeren Flächenbrand am Rande des Truppenübungsplatzes Moorkaten. Hier kamen auch die von unseren Landwirten gefüllten Güllewagen zum Einsatz.

  24.07. Während dieses Einsatzes geriet ein weiteres Feld an der B4 in Springhirsch durch Erntearbeiten in Brand und wir unterstützen abermals die Feuerwehr Kaltenkirchen.

- **1 Mittelbrand**

  04.05. Brand mehrerer PKW's auf dem Parkplatz des Golfclub Gut Kaden.

- **1 Kleinbrand**

  26.07. Ebenfalls während des trockenen Sommers geriet ein Feld auf Brunskamp bei Erntearbeiten in Brand.

- **26 Hilfeleistungen**

  Zweimal wurden wir zu Türöffnungen alarmiert. Hier kam jeweils der Rettungsdienst nicht in die Wohnungen hinein. Im Januar war dieses an den Schlichtwohnungen, wo allerdings jede Hilfe zu spät kam. Der Bewohner war bereits verstorben. Im Dezember waren wir im Birkenweg und der Bewohnerin konnte geholfen werden.

  Zweimal unterstützen wir die Feuerwehr Kaltenkirchen bei einer Personensuche.

  Wir hatten selbst eine Personensuche auf der Hoffnung, wo wir von der Feuerwehr Ellerau unterstützt wurden. Eine suizidgefährdete Frau wurde vermißt.

Aufgrund starker Regenfälle im März und August waren insgesamt 2 Keller abzupumpen. (Block Barmstedter Straße und Einzelhaus Am Dorfanger)

Ende Juli bei starkem Unwetter stürzte ein großer Ast einer Eiche direkt neben das Gebäude der Familie Bichels im Pinndiek. Ein weiterer riesiger Ast, der direkt über dem Gebäude hing, drohte abzustürzen. Dieser wurde Stück für Stück mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Henstedt-Ulzburg und der Kameraden von dort kleingesägt und abgetragen.

Unser Kamerad Manfred Keller und unsere Kameradin Franziska Böge mußten viermal Wespennester entfernen.

Im August retteten wir eine in der Terrassentür eingeklemmte Katze.

Während unseres Laternenumzuges lagen größere Mengen Maissilage auf der Ellerauer Straße und wurden durch uns entfernt.

Zweimal mußte bei Verkehrsunfällen ausgelaufenes Öl aufgenommen werden. (B4 - Fischwehrstraße und Höhe Golfclub Kaden)

Im November hatten wir dann unseren schwersten Einsatz des vergangenen Jahres. Zwei PKW' stießen am Ortseingang aus Richtung Kaltenkirchen frontal zusammen. Hier mußten zwei schwerverletzte Frauen mit Schere und Spreizer aus dem Fahrzeug befreit werden. Für eine dritte Frau, die Beifahrerin, kam jede Hilfe zu spät. Sie war sofort tot.

4-mal mußte eine Ölspur auf der Straße beseitigt werden.

Ende Dezember war ein umgewehter Baum von der Kaltenkirchener Chaussee zu entfernen.

Ein Fehlalarm an der automatischen Brandmeldeanlage bei der Firma Martin Bauer war zu verzeichnen.

- **Wir haben uns an der Projektwoche der Grundschule Alveslohe beteiligt und eine Gruppe von 13 Kindern vier Tage jeweils**

vormittags bei uns gehabt. Dieses war ein voller Erfolg. Den Kindern und auch den Betreuern hat es sehr viel Spaß gemacht.

- **33 Kameraden wurden an drei Terminen gegen Hepatitis A+B geimpft.**

- **Alle Atemschutzgeräteträger wurden mit Nomexhosen ausgestattet.**

- **Ein Tag der offenen Tür fand am 25.06. bei schönstem Sommerwetter statt und war gut besucht. Ein Dank an dieser Stelle noch einmal an die Kameraden aus Ulzburg, die mit ihrer Drehleiter vertreten waren. Hier herrschte den ganzen Tag enormer Andrang. Unsere Vorführungen fanden reges Interesse bei den Besuchern.**

- **Während der Trockenperiode im Sommer füllten wir vorsorglich die Güllewagen unserer Landwirte, was sich als richtig erwiesen hat, wie vorhin gehört. Hierfür nochmals herzlichen Dank an die Landwirte.**

- **Eine Alarmübung des zweiten Zuges der Amtswehr Kaltenkirchen-Land fand Anfang Oktober bei der Firma Brockmann in Nützen statt.**

- **Am 07. November fand eine Alarmübung in der Alten Schmiede gegenüber des Golfclubs Gut Kaden statt.**

- **Es waren 46 Kinder aus dem Kindergarten in mehreren Gruppen bei der Feuerwehr zu Besuch und wurden in Brandschutzerziehung unterrichtet. Anschließend wurde das Feuerwehrhaus besichtigt.**

- **Die Anwärterausbildung auf Amtsebene wurde von den Kameraden Ade Möller, dem stv. Amtswehrführer Claus Marwitz und Thomas Amend durchgeführt.**

- **Seit Oktober haben wir ein fünftes Einsatzfahrzeug. Wir konnten für die Jugendfeuerwehr von der Stadt Norderstedt ein gebrauchtes MTF sehr günstig erwerben. Dieses Fahrzeug wurde komplett aus Spendenmitteln finanziert. Mein Dank richtet sich hier in erster Linie an die vielen Spender, die es uns überhaupt erst ermöglicht haben, dieses Fahrzeug zu erwerben zu können. Ein Dank geht an dieser Stelle aber auch an die Gemeinde Alveslohe, die sich sofort bereit erklärt hat, den Unterhalt zu finanzieren. Ebenso geht mein Dank an die Stadt Norderstedt, und hier ganz besonders an den Kameraden Ulrich Schuck, der an uns gedacht hat und es uns ermöglicht hat, dieses Fahrzeug zu erwerben. Das Werbefahrzeug „Inge“ haben wir im April zurückgegeben.**

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Jens Gülk geprüft und winterfest gemacht.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht:

* Im Februar fluteten wir die Skaterbahn, so daß das 1. Alvesloher Eisvergnügen auf dieser Fläche stattfinden konnte.

* Mitte Februar nahm eine Mannschaft der Feuerwehr beim Bosseln teil. Dieses waren Carsten Gülk, Renate Gülk, Reiner Rosenberg, Manfred Keller, Kerstin Hegewald und Julian Rosenberg. Sie belegten den 3. Platz von 6 Mannschaften. Nicht schlecht !

* Mitte März fand unser Kameradschaftsabend im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir hatten wieder Abordnungen der Wehren Ellerau und Bilsen eingeladen. Ich denke unsere Gäste haben sich ebenso wie wir recht wohl gefühlt und den Abend genossen. Ein Dank dem Festausschuß.

* Das Osterfeuer an der Badeanstalt war wieder sehr gut besucht. Unser Konzept mit den Veranstaltungszeiten geht nach wie vor auf.

Es gab keinerlei Ärger und keine Probleme mit zu alkoholisierten Personen.

* Zwei Mannschaften unserer Feuerwehr beteiligten sich am Pokalschießen des Hartenholmer Schützenvereins. Mannschaft I mit Dieter Thies, Jörn und Jens Boldt belegten einen 6. Platz von 13 Mannschaften. Die Mannschaft II mit Bojan Mahler, Lars-Arne Meier und Tobias Plotz errangen den 9.Platz. Herzlichen Glückwunsch !

* Wir waren mit Abordnungen zu folgenden Anlässen eingeladen :
  Kameradschaftsabend der Feuerwehr Bilsen
  Richtfest Bürgerhaus Alveslohe (dort 2 Kameraden Parkplatzeinweisung)
  Kreisfeuerwehrverbandstag in Todesfelde
  Einweihung Bürgerhaus Alveslohe
  Richtfest Neubau Feuerwehrhaus Schmalfeld

* Eine Gruppe unter der Führung von Kai Schümann beteiligte sich am Feuerwehrmarsch in Bark. Es marschierten die Kameraden Lars Hatje, Florian Peters, Jens Boldt, Jörn Boldt, Kim-Florian Willhöft, Alexander Schaaf, Sven Storjohann und Lars-Arne Meier mit. Sie belegten den 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch !

* Zweimal mußte das Wasser in der Badeanstalt aufgefüllt werden. Der Bau einer Wasserleitung bis zur Badeanstalt ist zwar fertiggestellt, doch aus technischen Gründen konnte kein ausreichender Querschnitt verlegt werden. Diese Tätigkeit werden wir wohl auf Dauer ausüben müssen, aber dieses tun wir gerne, dient es doch einem sehr guten Zweck: Der Erhaltung unseres schönen Freibades !

* Ende August fand unsere Ausfahrt statt. Bei leider sehr durchwachsenem Wetter besuchten wir den Museumshof in Lensahn. Anschließend besichtigten wir eine Glasbläserei in Bad Malente. Es war ein wirklich gelungener Tag dank der hervorragenden Organisation durch unseren Festausschuß. Vielen Dank !

* Der Laternenumzug Ende September fand bei gutem Wetter und Spitzenbeteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Ottenbüttel statt. Dieses ist immer wieder eine gelungene Veranstaltung.

Jahresbericht 2006

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

* Anfang Oktober gab es einen sehr traurigen Anlaß. Eine Abordnung unserer Wehr nahm an der Trauerfeier des Schönfelder Kameraden und Wehrführers Hartmut Marquard teil. Er ist viel zu früh aus unserer Mitte gerissen worden.

* Am 21.10.06 fand die 1. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes statt. Hier belegten die Kameraden Kai Schümann, Benjamin Rosenberg, Willi Wurtz, und Lars-Arne Meier unter der Führung von Frank Schmidt den 1. Platz von 24 Teilnehmern. Nochmals an dieser Stelle „Herzlichen Glückwunsch“.

* Bei der 2. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes am 28.10.06 haben unsere Kameraden Dieter Thies, Kai Schümann, Sven Storjohann und Florian Peters unter der Führung von Jens Boldt den 16. Platz von 41 Teilnehmern erreicht, hierfür ebenfalls „Herzlichen Glückwunsch“.

* Am Volkstrauertag nahmen Frank Schmidt und Jens Gülk an der Kranzniederlegung am Ehrenmal teil.

* Weiterhin fand am 01.12.06 das Weihnachtsessen, finanziert aus der Getränkekasse, im Schulungsraum statt.

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes. Es war wieder eine sehr starke Beteiligung seitens der Bevölkerung und der Feuerwehrkameraden.

* Ich war Mitglied der Arbeitsgruppe Bürgerhaus und nahm an ungefähr 10 Sitzungen teil.

* Beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gab es ebenfalls eine Arbeitsgruppe, an deren Treffen ich einige Male teilnahm.

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis- und Landeslehrgängen:

Jahresbericht 2006

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Maschinistenlehrgang : Bojan Mahler, Arne Teßmer

Sprechfunkerlehrgang : Lars Hatje, Lars-Arne Meier, Christina Meyer

Atemschutzlehrgang : Franziska Böge, Felix Glomb, Mirko Reimers, Roberto Ubben, Timo Winter

Motorsägenlehrgang : Felix Glomb, Lars-Arne Meier, Tobias Plotz, Mirko Reimers, Roberto Ubben

Technische Hilfe an Bahnanlagen: Matthias Kersten, Mirko Reimers

ABC-Grundlagen : Lars Hatje

Gerätewartung in Harrislee : Sven Storjohann
Gruppenführung I in Harrislee: Benjamin Rosenberg, Reiner Rosenberg

Leitung einer Feuerwehr in Harrislee: Frank Schmidt

Lehrgang für Integration und Führung im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg:
Thomas Amend

Wir haben im Berichtsjahr sehr viele Lehrgänge besucht. Hier zeichnet sich die hohe Motivation aller Mitglieder aus. Nur durch gut ausgebildete Einsatzkräfte können wir unsere Leistungsfähigkeit und vor allen Dingen unsere Leistungsstärke erhalten.

Im Februar und März nahmen wir mit immerhin 40 Kameraden an vier Abenden an einem Erste-Hilfe-Lehrgang des DRK-Kaltenkirchen teil.

Geheiratet haben im vergangenen Jahr zwei unserer Kameraden. Dieses waren Alexander und Karina Schaaf sowie Wolfgang und Gaby Lilienthal. Hier haben wir jeweils Spalier gestanden und waren bei den Feierlichkeiten bzw. Polterabend vertreten.

Jahresbericht 2006

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten im Berichtsjahr zwei unserer Ehrenmitglieder. Dieses waren Henry und Herta von Appen sowie Heinrich und Christa Möller. Ich überbrachte die Glückwünsche der Wehr und ein Geschenk.

Im Berichtsjahr feierte unser Ehrenmitglied Heinrich Möller seinen 75. Geburtstag. Es wurde ein Präsentkorb vom Wehrführer im Namen der Wehr übereicht.

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich allen Passiven und Förderern unserer Wehr, sowie der Gemeinde, die für unsere Sorgen und Wünsche immer ein offenes Ohr hat, meinen herzlichen Dank für die gute und offene Zusammenarbeit aussprechen.

Ich möchte mich auch bei unserem Polizisten Wilhelm Dahmen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Dieser Dank soll aber auch an Deine Kollegen gehen. Wir haben ein ausgezeichnetes Verhältnis zueinander.

Einen Dank möchte ich auch allen Fachwarten in unserer Wehr aussprechen. Sie leisten hervorragende Arbeit über das normale Dienstgeschehen hinaus. Dieses gilt in gleichem Maße dem Vorstand. Hier haben wir immer konstruktiv und sehr kameradschaftlich zusammengearbeitet.

Aber auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Alveslohe möchte ich mich für die viele geleistete Arbeit bedanken.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer